

Die Cortodera- (Muls.) und Grammoptera- (Serv.) Arten

revidirt von Dr. L. v. Heyden.

In die Gattung *Cortodera* Muls. (Grammopteren mit breitem kugeligem Halsschild und tiefer Querfurche am Vorderrand und kürzerem ersten Gliede der Hintertarsen) gehören:

- 1) *humeralis* Schall, *quadriguttata* F. mit var. *suturalis* F.,
- 2) *monticola* Abeille, 3) *spinosula* Mulsant, 4) *discolor* Fairmaire,
- 5) *Beckeri* Desbr., 6) *holosericea* F.

1. Die Stammform hat schwarze Flügeldecken mit je 2 gelben Fleckchen an der Basis, die aber auch ganz verschwinden können.

Die var. *suturalis* F. hat ganz gelbe Decken mit sehr schmaler schwarzer Naht. — Die Art kommt bei Frankfurt, in Tyrol, Oesterreich etc. vor.

Die *spinosula* Muls. von den Monts d'or lyonnais halte ich mit dem Autor doch nur vielleicht für eine Varietät der *humeralis*, bei welcher an den Halsschildseiten ein kleines Zähnchen auftritt. ¹⁾

C. discolor Fairm. aus Syrien ist in der Färbung ebenso variabel, schlanker, die Flügeldecken mehr nach hinten verengt, stärker und weniger dicht punktiert. Der Käfer ist breiter als die in der Isis von Walzl als *Leptura flavimana* aus der Türkei beschriebene Art, von der ich eine Anzahl Stücke besitze.

2. Von *C. monticola* Abeille besitze ich ein typ. aus Sierre in den Hautes Alpes, den ich zu *humeralis* var. mit dunkeln Decken ohne gelbe Flecken stelle, auf welche ähnliche Stücke man früher die *holosericea* F. bezog. — Abeille spricht ausführlich Ann. Fr. 1870. p. 89 über *Lept. holosericea* Fabr., welcher Name in Syst. Eleuth. II. p. 358 zweimal vorkommt. Das erste Citat beziehe ich mit Abeille auf die schwarze Varietät von *Strangalia pubescens*; das zweite aber p. 366 nicht, wie Abeille meint, auf *Grammoptera femorata* F. (die er für *analis* nimmt), sondern auf *holosericea* F. der österr. Sammlungen, die Abeille nicht kennt. — Nur auf die dunkeln Weibchen dieser Art paßt die Fabricius'sche Diagnose: *nigra, obscura, ano rufo. Magnitudo L. virgineae, tota nigra, minime nitida* (das Abeille nicht zu deuten wufste), *ano solo late*

¹⁾ Dasselbe dürfte nur bei schmalen ♂ zu finden sein; Mulsant nimmt gerade bei der Beschreibung der *suturalis* auf die beiden Geschlechter keine Rücksicht.

rufa. — Die schwarzbeinigen *Grammoptera analis* Panz. ♂ haben auch stets einen schwarzen Hinterleib; auf sie kann also das Fabricius'sche Citat nicht bezogen werden; was Abeille *femorata* nennt, ist eben nicht *femorata* F. = *variegata* Germ., sondern *Grammoptera analis* Panz.

Die echte *C. holosericea* F. kenne ich nur aus Oesterreich. Sie ist viel größer als alle genannten Arten (8—10 Mm., während *monticola* und meine *4-guttata* nur 7 Mm. sind) und viel breiter mit dickem Kopf, in der Gestalt, besonders der Weiber, an *Lept. scutellata* erinnernd. — Der Beschreibung von Redtenbacher habe ich noch beizufügen, daß die Männchen nicht immer rothe Hinterleibssegmente haben, diese vielmehr ganz schwarz werden können, das Männchen ist dann nur an der etwas schmaleren Gestalt zu erkennen. Meine Stücke bieten noch folgende Unterschiede dar:

a) ein ♂ *velutina* Meg. *Carinthia* (Dahl) ist ganz dunkel, Basalhälfte der Vorderbeine rothbraun, Hinterleib einfarbig dunkel, Fühler schwarz, der Körper graugelb anliegend behaart, wodurch die durchschimmernde Grundfarbe einen graugrünen Schein erhält;

b) ein Paar im Allgemeinen ebenso gefärbt: ♂ die ganzen Fühler und Vorderschienen, sowie die Basalhälfte der Mittelschienen röthlichbraun, Pygidium, ganzes letztes und vorletztes Hinterleibssegment (bis auf einen schwarzen Fleck an der Seite) u. drittletzte in der Mitte schmal rothgelb. ♀ ebenso, aber alle Schienen röthlich durchscheinend, am Hinterleib das Pygidium und das letzte sowie das vorletzte Segment in der Mitte und am Hinterrand rothgelb. Beide als *velutina* Dej. aus Triest (Dahl);

c) ein ♀ *villosa* Koy¹⁾ (*Hungaria* Dahl). Der ganze Körper viel weniger fein niederliegend behaart, so daß die schwarze Grundfarbe viel mehr hervortritt. Das Pygidium, die zwei letzten Segmente ganz, das drittletzte am Hinterrand breit, die andern schmal rothgelb gesäumt; von derselben Farbe sind die ganzen Vorderbeine bis auf die Tarsen, an den Mittelbeinen die Schenkel und die Basis der Schienen, an den Hinterbeinen die Schenkel bis auf die Kniee, sowie die Basis der Schienen. Die Fühler sind schwarz.

d) ein ♀ *nigrita* Dahl (*Hungaria* Dahl) ist ganz dunkel, die Behaarung sehr kurz. Hinterleib schwarz, Flügeld. dunkel kastanienbraun, Fühler und Vorderschienen rothbraun.

Bei dieser Art ist die Mittellinie des Halsschildes besonders stark vertieft.

¹⁾ c und d sind meine *Gr. Frivaldszkyi* (S. 344).

Die Fabricius'sche *Lept. marginata*, die immer noch zu *C. humeralis* gezogen wird, ist eine *Acmaeops*; noch wenig bekannt ist:

Cortodera Beckeri Desbr.: *Tota nigro-aerea, parce pubescens, antennis pedibusque nigris, tibiis anticis in ♂ basi rufo-brunneis.* — *Thorace longitudine duplo latiore, capite thoracis latitudine; elytris postice fere non angustatis.* Long. corp. 9 Mm., elytris basi 3 Mm. lat., long. elytr. 7 Mm. — Caucasus.

Pachyta Beckeri Desbroch. Op. Ent. I. p. 51.

Von allen Arten durch die Erzfarbe des Körpers u. die dunklen Beine u. Fühler, sowie die Breite des Halssch. u. die kurzen, hinten kaum verengten Flügeld. unterschieden.

Die beiden Geschlechter sind völlig gleich gefärbt, der ♂ nur etwas schlanker und der Hinterleib etwas schmaler. Die Flügeld. sind weniger tief, aber enger als bei *humeralis* punktirt, dadurch und die etwas längere Behaarung erscheint die Oberseite matter, die Seiten bis kurz vor der Spitze fast gleichbreit, etwas mehr als doppelt so lang wie breit. Das Halssch. doppelt so lang wie breit, oben stark gewölbt, an den Seiten vor der Mitte etwas eckig gerundet; die Mittellinie hinten tiefer wie vorn, endigt in einer breiten Grube vor dem Schildchen, die tiefste Stelle glatt, nicht punktirt; zu beiden Seiten vor der Schulterbeule eine weniger tiefe Grube; alle drei in der Querfurche vor dem Hinterrand. Die Punktirung ist viel enger, die Zwischenräume matt, daher die Oberseite glanzlos, die gelbliche Behaarung ist etwas länger und anliegender als auf den Decken. — Die Fühler, beim ♀ von halber Körperlänge, beim ♂ etwas länger, sind schwarz. Die Beine beim ♀ ganz schwarz, beim ♂ die erste Hälfte der Vorderschienen rothgelb. Die Unterseite ist tief schwarz, glänzend, wenig behaart, weitläufig punktirt. Körperlänge 9 Mm.

Ich besitze 2 ♂ 1 ♀ von Becker auf dem Schalbus Dagh im Caucasus bei 13000' Höhe gefunden und ein von Haberhauer in der Provinz Gori im Caucasus gesammeltes ♀.

Anmerkung. H. v. Heyden hatte in der *Beckeri* zuerst eine *discolor* Fairm. vermuthet, ich konnte jedoch 2 St. meiner Samml. vom Bosdagh (= *discolor* Fairm.) mit 7 Stücken vom Schalbus Dagh (Becker!) vergleichen. Die von Fairmaire erwähnte var. B. elytris obscure rufis besitze ich ebenfalls von Lederer; sie ist Hankynda bezettelt. *discolor* scheint sehr veränderlich und weit verbreitet; ich besitze auch Ex. mit röthlich-gelben Flügeld. aus Gurien (Haberh.); 2 einzelne, eben solche und eines mit dunkeln Flügeld. von Sarepta (Becker); das eine weicht im Habitus, aber wohl kaum spe-

cifisch ab und wurde von B. als *Kiesenwetteri* eingesendet, welcher mir zugleich mittheilte, der Käfer vom Schalbus Dagh sei *Pachyta Beckeri* Desbrochers in litt.; er selbst sendete die Art als *daghestanica* in litteris ein. G. Kraatz.

In die Gattung *Grammoptera* Serv. (Halsschild länger als breit) gehören:

1) *tabacicolor* DeGeer (*laevis* F.), 2) *rufo-cornis* F., 3) *analis* Panz., 4) *ustulata* Schall (*praeusta* F.), 5) *femorata* F.

Das Männchen ad 3 *Gr. analis* ♂ (ich fand ♂ u. ♀ mehrfach in copula) ist ganz schwarz; beim ♀ ist die Mitte aller Schenkel, sowie die 2 letzten und Spitze des drittletzten Hinterleibssegments lebhaft roth. No. 5 wurde als schwarze Var. zu *Cortodera 4-guttata* gestellt. Die Flügeld. sind aber bei *fem.* viel länger; Glied 1 der Hinterfüße ist fast so lang als die andern mit der Klaue, bei *4-guttata* nur so lang als 2 u. 3. Zur *fem.* gehört die so lange ungedeutete *Leptura variegata* Germ. No. 1—5 kommen bei Frankfurt vor, unbekannt ist mir.

6) *bicarinata* Arnold Hor. ross. 1869. p. 137 mit *tabacicolor* verwandt, aber der Hinterleib des ♀ roth, ♂ mit 2 erhabenen Leisten auf dem Metasternum. — Südrussland, am Dnieper.

Die Longicornen-Gattung *Vadonia* Muls.

In der Berliner Ent. Ztschr. 1859. p. 96 gab Dr. Kraatz eine Besprechung der mit *Leptura unipunctata* F. verwandten Arten, welche zu Mulsant's Gattung *Vadonia* gehören, die sich durch kugeliges Halssch. und gewölbte Flügeld. charakterisirt; ich füge hier Folgendes hinzu:

Meine *V. bipunctata* F. (= *Fischeri* Zoubk., alle aus Kasan von Eversmann) mit krokusgelben Flügeld. haben ein sehr weitläufig fein punkirtes Halsschild.

Bei *unipunctata* F. ist das Halssch. gröber punkirt als bei *Steveni*. Küster fand von dieser Art und nicht von *bip.* ganz schwarze Stücke in Dalmatien (1 ♂ in meiner Sammlung). Meine normalen Stücke sind aus Dalmatien (Parreyss, als *monostigma* Parr.), Südfrankreich (Winthem), Kirgisensteppe (Heller), Sibirien (Faldermann) und Dalmatien (Küster).

Die *adusta* Kraatz (1859) = *Steveni* Sperck (1835) = *saucia* Muls. (1855) ist in beiden Geschlechtern viel breiter, die Flügeld. sind länger, das Halssch. runder. Meine ganz schwarzen Stücke sind ♀, die Naht ist bei einem türkischen Stück vorn nicht schwarz. — Meine Stücke sind aus Croatien (Stenz), europ. Türkei (Dr. Michabelles), Ungarn (Dahl).

V. litigiosa Muls. mit schwarzer Behaarung von Kopf u. Halssch. wird zuerst 1863 von Mulsant (*Longic. ed. II.*), später 1870 in der Abeille von Desbrochers als *globo-collis* beschrieben. Ich besitze einen Desbr. typ. ♂ aus Kustendje und ♂♀ aus Dultscheck an der Donaumündung von Mann gesammelt. Dr. L. v. Heyden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1876

Band/Volume: [20 1876](#)

Autor(en)/Author(s): Heyden Lucas [Lukas] Friedrich Julius Dominicus von

Artikel/Article: [Die Cortodera- \(Muls.\) und Grammoptera- \(Serv.\) Arten 317-320](#)

